

- (Betonung auf dieser Silbe)
- lange Silbe
  - ∪ kurze Silbe
  - x Anceps (entweder lang oder kurz)

- Spondeus: — —
- Jambus: ∪ —
- Trochäus: — ∪
- Daktylus: — ∪ ∪

## Hendekasyllabus (= „11-Silbler“)

— | — | — | ∪ | ∪ | — | ∪ | — | ∪ | — | x

### Elision/Synaloephe

der erste Vokal fällt weg (wird elidiert)

- 1) ein Wort endet mit **Vokal**, nächstes beginnt mit **Vokal**
- 2) ein Wort endet mit **Vokal**, nächstes beginnt mit **h**
- 3) ein Wort endet mit **m**, nächstes beginnt mit **Vokal**

z.B. *cum ausus* – sprich: *c'ausus*

### Apharesis

*lepidum est*

sprich nicht: *lepidest*

sondern: *lepidumst*

### Synizese

Verschleifung innerhalb eines Wortes

z.B. *deinde* (sprich: „*däeinde*“) – wie ein „*Ei*“ sprechen!

### Warum Silbe lang?

Immer lang sind:

- 1) Nom. Pl. + Akk. Pl. der kons. Deklination
- 2) Abl. Sg. + Abl. Pl. der a- und o- Deklination
- 3) Akk. Pl. der a- und o- Deklination
- 4) naturlang:  
steht eventuell Im Wörterbuch, siehe Diphthonge der Buchstaben

*senatores*

*domino, dominis*

*dominas*

z.B. *domino, casus, flammae*

- 5) positionslang:  
kurze Silbe wird lang gemessen, wenn ihr 2 Konsonanten folgen

z.B. *mors, omnes*

! auch über 2 Wörter → *dicit mulier*

- 6) **Muta cum liquida** (Ausnahme der Positionslänge):  
Folgt *Muta* (b, p, d, t, g, c, f) *cum Liquida* (m, n, l, r) - innerhalb ein und derselben Silbe - auf einen kurzen Vokal, so ist die Silbe vor der *Muta cum Liquida* in der Regel kurz. Gehören die Konsonanten verschiedenen Silben an, so tritt normalerweise die Positionslänge ein.

— ∪ ∪ — ∪ ∪ — ∪ ∪ — — — ∪ ∪ — x  
z.B. *Sulmo mi|hi pa|tri|a est, gledi|dis u|berrimus | undis*